

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241698</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen hockt nach l.

Rückseite: Weintraube an Zweig mit drei Blättern in einem Linienquadrat. Darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.59 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 415-395 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer Polyaretos

wo

Besessen wann

wer Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

	wer	John Robert Steuart (1780-1848)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Henry Perigal Borrell (1795-1851)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 65 Nr. 83,2 Taf. 1,26 (dieses Stück, Rs. abgebildet, irrig dort mit Nr. 83,1 verwechselt).
- Beschreibung (1888) 104 Nr. 59 (dieses Stück).
- H. P. Borell, Unedited Autonomous and Imperial Greek coins, Numismatic Chronicle 1841, 103-116. 104 Nr. 9 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 172 Nr. 233 b Taf. 14 (dieses Stück, mit falscher AMNG-Nr., nur Rs. abgebildet, Periode V, Gruppe LXXXVI, ca. 439/437-411/410 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 117 ff. (415-395 v. Chr.).